

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **NIKE-Bulletin**

Band (Jahr): **26 (2011)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Das Logo der Europäischen Tage des Denkmals kennzeichnet Beiträge, die sich auf diesen Anlass beziehen.

Le logo des Journées européennes du patrimoine marque les articles qui sont en rapport avec les JEP.



Die Giessbachbahn am Brienersee wurde – als eine der ersten Standseilbahnen überhaupt – 1879 in Betrieb genommen. Der ursprüngliche Wasserübergewichtsantrieb wurde 1912 durch eine Zwillings-turbine in der Bergstation ersetzt. Erst 1948 wurde die Bahn elektrifiziert und halbautomatisiert.

Le funiculaire de Giessbach, sur la rive du lac de Brienz, a été mis en service en 1879; il est ainsi un des premiers funiculaires d'Europe. En 1912, la propulsion d'origine par contrepoids à eau a été remplacée par une turbine à eau jumelée installée dans la station supérieure. Ce n'est pourtant qu'en 1948 que le funiculaire a été doté d'un moteur électrique et de commandes semi-automatiques.

4 **Oben ein Seil, unten das Nichts**

Betrachtungen zur Seilbahn
 von Boris Schibler

6 **Das Schweizer Seilbahninventar**

von Oliver Martin

12 **Vielfältige und reiche Schweizer Seilbahn-Landschaft**

von Karin Zaugg

16 **Mit dem historischen Sessellift Weissenstein in die Zukunft gondeln**

von Patrick Schoeck-Ritschard

20 **Unterhalt und Sanierung historischer Seilbahnen in der Praxis**

von Thomas Hurschler

26 **Le Téléphérique du Salève (1931–1932)**

La ville dans la montagne, la montagne sur la ville
 par Paul Marti

32 **Ruhe am Berg**

Die Seilbahn und ihre Station sind ein technischer Apparat. Gute Architektur spielt eine kleine Rolle.
 von Marco Guetg

36 **Seilbahnen für die Kinder**

von Bernhard Graf

40 **Schauerlich-schöne Glücksversprechen in luftiger Höhe**

Seilbahndarstellungen im Plakat
 von Bettina Richter

44 *points de vue*

51 *notices*

54 *publications*

62 *impresum*

63 *la dernière*